WipInfo Oktober November Dezember 2010

WipInfo

Russisches Haus

Der Verein für russische Kultur «Das Russische Haus in der Schweiz» und das GZ Wipkingen laden alle Russland-Interessierten zu einem sinnlichen Konzert mit dem Duo Oxana & Andrej aus Sankt-Petersburg ein: nach einem russischen Apéro singen sie uns von russischem Essen und nach der süssen Pause erzählen sie selbstverständlich von Liebe. Eine kleine Ausstellung von Gemälden aus Sankt-Petersburg entführt uns in den Norden Russlands und lässt die Musik der russischen Menestrelen noch authentischer klingen. Sie haben eine gute Möglichkeit, nicht nur ein schönes Bild, sondern auch ein paar russischer Souvenirs, Koch- oder Reisebücher zu kaufen. Eintrittspreis (Konzert und Apéro mit Begrüssungsgetränk, exkl. weitere Getränke): Fr. 30.- Studierende, Kulturlegi und Vereinsmitglieder: Fr. 25.- Anmeldung: 078 793 15 51 (Marianna Reperant)

Liebesgrüsse aus Sankt-Petersburg:

Konzert mit Oxana und Andrej –

das feurige Musikantenduo vom Russischen Markt ist zurück!

Samstag, 2. 10. 2010 ab 20.00 Uhr im Saal

0xana

Andrej

72 Stunden Aktion

Ein Dach auf Wanderschaft

Wie die Dächer von Manuel Pauli von der Rathausbrücke nach Wipkingen gekommen sind.

Vernissage der Kunstintervention am:
Dienstag, 21. September 2010, 18:30 Uhr

Begrüssung: Eva Pauli

Es sprechen: Fritz Schwarz Arch. BSA/SIA
Benjamin Leimgruber Arch. ETH/SIA Mitglied Vorstand QV Wipkingen
Sophia Berdelis Arch. ETH Tiefbauamt Zürich

Tanzperformance: Jonas Althaus

Flyer

Artikel im Tages Anzeiger

Herbstferienprojekt „Brachland Reservoirwiese –

wir beleben sie“

Entlang der Rosengartenstrasse gegenüber der Bäckerei Steiner befindet sich eine grosse Grünfläche – im Volkmunds „Reservoirwiese“ genannt.

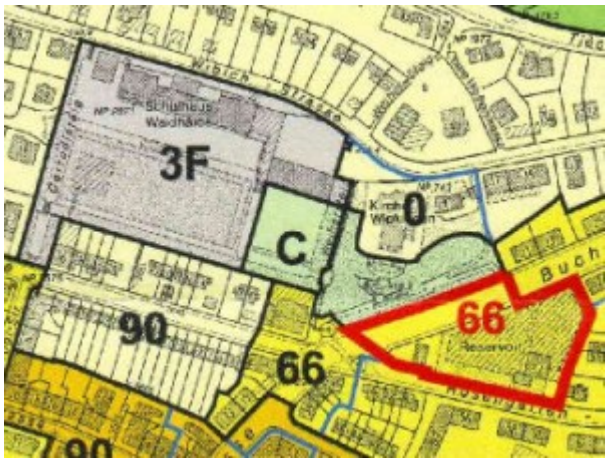
In Wipkingen sind Grünflächen solcher Dimensionen Mangelware. Das Sozialzentrum Hönggerstrasse, das GZ Wipkingen, Mega!phon und der Quartierverein Wipkingen haben deshalb beschlossen, diese Wiese als Zwischennutzen (irgendwann soll sie auch bebaut werden) der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vom 20. bis 23. Oktober findet ein Ferienprojekt statt, in welchem mit den Kindern und Jugendlichen die Wiese bespielt, bebaut, erobert wird. Zudem werden Visionen und Ideen für die Zukunft gesponnen…

Details

Herbstferienprojekt

Geschichte

Der Quartierverein schlägt eine Überdeckung der Rosengartenstrasse zwischen der Kirche Wipkingen und dem ehemaligen Areal des Wasserwerks vor!



Das Gelände (rot) soll in eine Bauzone umgezont werden. Der Quartierverein schlägt statt dessen eine Überdeckung der Rosengartenstrasse vor. Damit könnte das ehemalige Wasserwerkgelände (rot) mit der nördlich der Rosengartenstrasse gelegenen Freihaltezone (grün) verbunden werden. Es bietet sich heute die einmalige Gelegenheit, die Trennung des Quartiers durch die Rosengartenstrasse in zwei Teile zu lindern und den schon seit Jahrzehnten problematischen Schulweg über die Rosengartenstrasse, sei es ins Schulhaus Waidhalde oder ins Schulhaus Nordstrasse, für

unsere Kinder und Kindeskinder endgültig zu sichern.

Zur Lösung dieser Probleme schlägt der Quartierverein vor, hier auf einer Länge von ca. 100 Metern die Rosengartenstrasse einzuhausen und mit der Überdeckung eine lärmbefreite, attraktive, sichere und begrünte Verbindung zwischen den beiden getrennten Quartierteilen zu schaffen.

Die Voraussetzungen dafür sind an dieser Stelle topografisch Ideal: nördlich der Bucheggstrasse der viel zu steile Kirchenhügel und südlich davon genügend Freifläche, um mit Rampen in angenehmen Neigungen die Höhendifferenz überwinden zu können. Der Quartierverein hat daher fristgerecht eine Einwendung beim Amt für Städtebau eingereicht:

EINSCHREIBEN

Stadt Zürich
Amt für Städtebau
Postfach
8021 Zürich

Teilrevision Nutzungsplanung, Zonenplanänderung Rosengartenstrasse 51-53, Parzelle Kat.-Nr. WP 3367, 8037 Zürich-Wipkingen

EINWENDUNG im Rahmen der öffentlichen Auflage (10.11.2006 bis 16.1.2007)

Sehr geehrte Damen und Herren

im Rahmen der öffentlichen Auflage der Teilrevision der Nutzungsplanung, Zonenplanänderung Rosengartenstrasse 51-53, Parzelle Kat.-Nr. WP 3367, 8037 Zürich-Wipkingen, sieht sich der Quartierverein Wipkingen veranlasst, die nachfolgende Einwendung zu machen:

Antrag:
Auf die Umzonung der Parzelle Kat.-Nr. WP 3367, 8037 Zürich-Wipkingen von der Freihaltezone in die 3-Geschossige Wohnzone

ist zu verzichten.

Begründung:
Wipkingen macht zwar dank der bisher eher lockeren Bauweise ausserhalb der Blockrandgebiete einen verhältnismässig gut durchgrünten Eindruck, aber es lastet ein grosser Veränderungsdruck auf weiten Teilen des Quartiers: es wurden weit über ein Dutzend Areale von über 6000 m2 Grundstückfläche gezählt, die unter Ausnutzung des Arealüberbauungsbonus innert weniger als einer Generation zu einer vollständigen Umkehrung dieses Eindrucks führen könnten.

Die Parzelle 3367 ist Teil der einzigen (neben der Landenberganlage) noch verbleibenden Freihaltezone im Innern des Quartiers, die sich von weit in den ruhigen, oberen Teil der Rosengartenstrasse über den Kirchenhang bis über die Sport- und Spielwiesen des Schulhaus Waidhalde erstreckt.

Dass die Grünfläche auf der erwähnten Parzelle seit der Öffnung wenig frequentiert wurde, weil sie stark Lärmbelastet ist, begründet aus Sicht des Quartiervereins keineswegs, sie deswegen aus der Freihaltezone zu entlassen und zu überbauen.

Mit der Überbauung des Grundstücks könnten zwar für einige Liegenschaften an der oberen Rosengartenstrasse die Lärmproblematik – und für die Stadtkasse möglicherweise die Schulden – etwas gemildert werden, den Problemen des Quartiers hingegen wird keinerlei Rechnung getragen, und eine Überbauung wie geplant verhindert die Lösung dieser Probleme auf Generationen hinaus!

Statt der Einzonung und Überbauung der Grünfläche regt der Quartierverein deshalb an, die folgende Idee zu prüfen und ist gerne bereit, diese den zuständigen Personen und Gremien sowie weiteren interessierten Kreisen näher zu erläutern:

Nebst der sattsam bekannten Lärm- und Luftproblematik wegen der Rosengarten-/ Bucheggstrasse (Westtangente) leidet Wipkingen aus dem gleichen Grund auch unter der Zerschneidung

der beiden Quartierteile, was u.a. zu seit Jahren ungelösten unbefriedigenden Wegführungen für Schulkinder führt. Die wenig attraktive Situation für die verbleibende Restfläche der Freihaltezone wird durch die geplante Einzonung nicht verbessert, im Gegenteil wird nach einer Bebauung entlang der Bucheggstrasse der Lärm noch zusätzlich dorthin reflektiert, was den Ort wohl vollends unbenutzbar machen wird.

Zur Lösung dieser Probleme schlägt der Quartierverein vor, hier auf einer Länge von ca. 100 Metern die Rosengartenstrasse einzuhausen und mit der Überdeckung eine lärmbefreite, attraktive, sichere und begrünte Verbindung zwischen den beiden getrennten Quartierteilen zu schaffen.

Die Voraussetzungen dafür sind an dieser Stelle topografisch Ideal: nördlich der Bucheggstrasse der viel zu steile Kirchenhügel und südlich davon genügend Freifläche, um mit Rampen in angenehmen Neigungen die Höhendifferenz überwinden zu können.

Sollte sich herausstellen, dass neben der Überdeckung noch Platz für eine Überbauung der dannzumal völlig Lärmberuhigten oberen Rosengartenstrasse bestehen sollte, ist der Quartierverein gerne bereit, sich an vorderster Stelle für die dafür allenfalls notwendige Zonenplanänderung in die Bresche zu schlagen.

für den Vorstand (Ressort Verkehr und Städtebau)
Pierino Cerliani

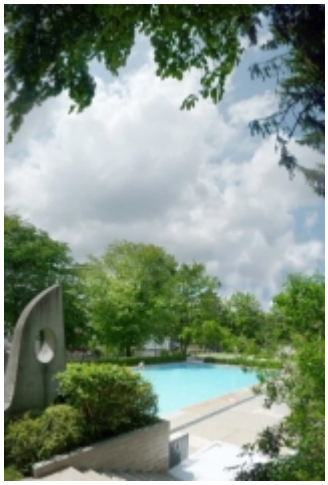
Google

Swissmill Silo: Der 120 Meter hohe Getreide Silo aus massivem Beton wird das Stadtbild nachhaltig beeinflussen.

Der Gemeinderat der Stadt Zürich berät am 15. September 2010 über den Gestaltungsplan. Die Meinungen scheinen gemacht. Ausser der AL haben alle Parteien in der speziellen Hochbaukommission den Gestaltungsplan gutgeheissen. Das als Industriedenkmal konzipierte Bauwerk wird künftig jeden Sommer von Juni bis September abends ab 16:00 Uhr unser geliebtes Flussbad “Unterer Letten”, buchstäblich in den Schatten stellen.

Städtebauliche Einordnung

Geschichte Swissmill



Die IG Unterer Letten und der Quartierverein sind der Meinung, dass darüber die Bewohner der Stadt Zürich abstimmen sollten, darum erwägen sie ein Referendum (Volksabstimmung in der Stadt Zürich). Dafür sind 2000 Unterschriften innert 30 Tagen notwendig.

Artikel Tages Anzeiger

Artikel im Zueri Nord

Artikel in der NZZ

Argumente IG Unterer Letten

3. Kunstmarkt Wipkingen

Am Samstag, 4. September, von 14.00 – 20.00 Uhr und am Sonntag, 5. September 2010, von 12.00 – 16.00 Uhr, fand zum dritten Mal der Wipkinger Kunstmarkt statt. Auf dem Gelände des GZ Wipkingen präsentierten 38 KünstlerInnen ihre besten Werke bei strahlendem Wetter. Formidable! Petrus muss ein Wipkinger Kunstliebhaber sein.

Insgesamt meldeten sich 96 Künstler und Künstlerinnen um ihre Werke präsentieren zu dürfen. Wegen des grossen Interesses musste dieses Jahr erstmals eine Jury die Arbeiten beurteilen und eine Auswahl treffen. Die ausgestellten Werke überzeugten denn auch in Bezug auf Qualität, Originalität und Vielfalt.

Veranstaltet von Anna-Katharina Weber, Sandra Hofacker und Marc Elsene.

Interview zum Kunstmarkt

Aktion 72 Stunden – und die Schweiz steht Kopf

Mit dem Start der Aktion 72 Stunden beginnt der Wettlauf gegen die Zeit. Innert 72 Stunden wird die Jubla Guthirt ohne Geld und mit viel Erfindungsgeist ein verrücktes Projekt realisieren. Wir organisieren ein Seifenkistenrennen im Quartier Wipkingen! Wir bauen die Seifenkisten selber und am Sonntag, 12. September 14.00 – 16.00 Uhr findet das Rennen statt! Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit! In der Pfarrei Guthirt können Sie uns unter die Arme greifen.

Die ganze Aktion wird während drei Tagen von den nationalen Radiostationen begleitet. Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit! Freitag bis Sonntag in der Pfarrei Guthirt!

Der Quartierverein unterstützt die Aktion mit 300.-

Flyer

www.72h.ch

Quartierfest Limmatwest

Sonntag, 12. Sept. 2010, 11 –17 Uhr

Mitten in der Siedlung Limmatwest, (zwischen Hardturmstrasse 126 und 130) unter der Eisenbahnbrücke auf den Parkplätzen, starten wir mit dem ersten öffentlichen Quartierfest «under de brugg». Mit griechischem Essen und Trinken. Life-Musik mit der Gruppe «Kafeníon» für Stimmung und Tanz. Alle sind herzlich willkommen.

Flyer

Röschibachplatz Openair Kino

Am letzen Freitag 27. August und Samstag 28. August unter freiem Himmel.

3. Kunstmarkt Wipkingen

Samstag, 4. 9. 2010, 14.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 5. 9. 2010, 12.00 – 16.00 Uhr

Auf dem Areal, im Werkgebäude, Saal und Neubau im GZ Wipkingen

Der Kunstmarkt Wipkingen ist eine vielseitige Ausstellungs- und Begegnungsplattform für Kunstinteressierte und Kunstarbeitende aus Zürich und Umgebung. Das idyllische, familienfreundliche Gelände des GZ Wipkingen bildet den stimmungsvollen Rahmen für die Ausstellung. Die Vielfalt der ausgestellten und angebotenen Kunstgegenstände, der Techniken, Materialien, Darstellungen und Themen macht den Markt reichhaltig und lädt zum Verweilen- und zu Gesprächen und Diskussionen ein. Die bunte Open-Air-Kunstausstellung will anregen und auch Mut machen, sich selber künstlerisch zu betätigen. Die KünstlerInnen sind persönlich anwesend. So sollen auch sie profitieren von den direkten Gesprächen mit

den Kunstinteressierten.

Neben der Ausstellung wird als Treffpunkt die KunstBar geführt und das Kafi Tintenfisch ist wie üblich geöffnet. Musikalische Unterhaltung bieten Jazz- und Bluesformationen. Geselle dich zu uns und geniesse ein spannendes Sommer-Wochenende direkt an der Limmat.

Mehr